Schulfest und Tag der offenen Tür an der Alexanderschule Wallenhorst

Das Engagement hat sich gelohnt!

Curryherstellung

„Indien – Land der Gegensätze" war das Motto des diesjährigen Schulfestes am 27. Mai. Dieses in Projekttagen vorbereitete Thema brachte viel Spaß und eine wunderbare Atmosphäre in die Alexanderschule. Neben den Gästen und Eltern konnten sich auch die künftigen Schülerinnen und Schüler sowie deren Eltern ein Bild vom Schulleben der Alexanderschule machen. Die Resonanz am Schulfesttag war trotz der Wettereskapaden sehr gut. Rund 800 Euro Erlös wurden an diesem Tag von Kindern, Eltern, Lehrern und anderen interessierten Besuchern zusammengetragen. Es waren die vielen kleinen Beiträge an den unterschiedlichsten „Stationen", die diese stolze Summe möglich machten. Ob bei(m) Kartfahren, Grillen, Torwandschießen, der Bollywood Getränkebar, der Cafeteria, den indischen Snacks (gestiftet vom Ashoka Restaurant), dem Verkauf von Curry, den Rikschafahrten, der Herstellung von Sandbildern, der Versteigerung eines selbstgemalten Bildes, der Verarbeitung von Kräutern zu Färbemittel, dem Erwerb von Frühstücksbrettern und Lesezeichen mit indischen Motiven oder bei der Präsentation von den in der Projektwoche erstellten Ergebnissen und Aktivitäten (Indienexpress, Gewürzwelt des Subkontinents, Riechrallye, Indienquiz, Gandhi als Vorbild und verschiedene kreative Beiträge) wurde einmal mehr sehr deutlich, dass ein großes Ziel erreicht werden kann, wenn viele kleine Schritte zusammenkommen. Das Indien ein Land der Gegensätze ist, konnte allein durch die musikalischen und tänzerischen Beiträge deutlich gemacht werden. Auf die klassisch indische Musik einer Gruppe aus Kalkutta folgte ein Schülertanz aus der Welt des „Bollywood" – gegensätzlicher konnte man dieses Indien den Besuchern nicht näherbringen. Neben den vielen neuen Eindrücken, die alle Beteiligten durch diesen „Schnupperkurs Indien" bekommen haben, ist es ein großer Erfolg, die Ausbildungshilfe Südindien von Professor Pöhlmann (hier eine Nähschule) und die Indienhilfe Wallenhorst von Herrn Fluhr – der mit seinem Stand und unzähligen Produkten selbst vertreten war – finanziell unterstützen zu können. Kontaktperson für die Indienhilfe vor Ort ist Pater Franklin Rodrigues, der für die Alexanderschule schon eine Partnerschule ausfindig gemacht hat.

Ashes und Alek Sengupta

Wir danken allen Helfern, Unterstützern und Eltern sowie dem Förderverein der Alexanderschule e.V., der mit toller Elternunterstützung ein wunderbares Kuchenbuffet in der Cafeteria anbieten konnte.

MH u.TB

Bollywoodtanz

IndienHilfe Wallenhorst e.V.

Der Verein „IndienHilfe Wallenhorst e.V." wurde im Dezember 2008 auf Initiative von Gaby und Jürgen Fluhr und Gino Maßbaum gegründet. Die IndienHilfe Wallenhorst e.V. sammelt Spenden, um die Projekte von Father Franklin Rodrigues zu finanzieren. Alle Mitglieder und die Vorstandschaft engagieren sich ehrenamtlich, so dass jeder Cent direkt in Indien ankommt. Im Rahmen des Projektes „Bildung gegen Armut" konnte die IndienHilfe Wallenhorst e.V. sowohl die St. Bernhard Grundschule in Rulle, die Haupt- und Realschule in Bohmte und das Gresellius Gymnasium in Bramsche für eine indische Schulpartnerschaft gewinnen. Schulpartnerschaften bieten eine Reihe von Möglichkeiten um sowohl den Schulalltag als auch das Zusammenleben in der Gesellschaft zu bereichern. www.indienhilfe-wallenhorst.de